

Annexe — Bijlage

Articles légaux -- Wettelijke artikels			Activités -- Activiteiten	Allocations de base (et check digits) -- Basisallocaties (en check digits)	Crédits d'engagement (en milliers d'euros) -- Vastleggingskredieten (in duizend euro)	Crédits de liquidation (en milliers d'euros) -- Vereffeningskredieten (in duizend euro)
Départements -- Departementen	Divisions -- Afdelingen	Programmes -- Programma's				
Section 16: Ministère de la Défense - Sectie 16: Ministerie van Landsverdediging						
16	50	5	1	11.00.03 (59)	1.403	1.403
16	50	5	1	12.00.01 (60)	238	238
16	50	5	1	12.00.35 (94)	10.684	10.684
				Total – Totaal	12.325	12.325
Total général - Algemeen totaal					12.325	12.325

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 12 septembre 2011.

ALBERT

Par le Roi :

Le Secrétaire d'Etat au Budget,
M. WATHELET

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 12 september 2011.

ALBERT

Van Koningswege :

De Staatssecretaris voor Begroting,
M. WATHELET

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2011 — 2596

[2011/204861]

24 MAI 2011. — Arrêté royal modifiant l'article 4 de l'arrêté du Régent du 23 août 1948 déterminant la procédure devant la section du contentieux administratif du Conseil d'Etat. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 24 mai 2011 modifiant l'article 4 de l'arrêté du Régent du 23 août 1948 déterminant la procédure devant la section du contentieux administratif du Conseil d'Etat (*Moniteur belge* du 15 juin 2011).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2011 — 2596

[2011/204861]

24 MEI 2011. — Koninklijk besluit tot wijziging van artikel 4 van het besluit van de Regent van 23 augustus 1948 tot regeling van de rechtspleging voor de afdeling bestuursrechtspraak van de Raad van State. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 24 mei 2011 tot wijziging van artikel 4 van het besluit van de Regent van 23 augustus 1948 tot regeling van de rechtspleging voor de afdeling bestuursrechtspraak van de Raad van State (*Belgisch Staatsblad* van 15 juni 2011).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2011 — 2596

[2011/204861]

24. MAI 2011 — Königlicher Erlass zur Abänderung von Artikel 4 des Erlasses des Regenten vom 23. August 1948 zur Festlegung des Verfahrens vor der Verwaltungsstreitsachenabteilung des Staatsrates — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 24. Mai 2011 zur Abänderung von Artikel 4 des Erlasses des Regenten vom 23. August 1948 zur Festlegung des Verfahrens vor der Verwaltungsstreitsachenabteilung des Staatsrates.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

24. MAI 2011 — Königlicher Erlass zur Abänderung von Artikel 4 des Erlasses des Regenten vom 23. August 1948 zur Festlegung des Verfahrens vor der Verwaltungsstreitsachenabteilung des Staatsrates

BERICHT AN DEN KÖNIG

Sire,

der Entwurf eines Erlasses, den ich die Ehre habe, Eurer Majestät zur Unterschrift vorzulegen, bezweckt die Beantwortung einer Frage, die in der Praxis zu Schwierigkeiten führt, nämlich wann die Frist für die Einreichung eines Antrags auf Schadenersatz oder einer Klage auf Nichtigerklärung eines Akts beziehungsweise einer Entscheidung beim Staatsrat einsetzt.

Auf diese Problematik wurde bereits im Rahmen der rechtswissenschaftlichen Debatten eingegangen, die der Anwendung von Artikel 53bis des Gerichtsgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 13. Dezember 2005, vorausgegangen sind und die Frage des Einsetzens der Fristen für die Versendung eines Einschreibens betrafen.

Der Kassationshof hat in seinem Entscheid vom 23. Juni 2006 insbesondere über die vor Anwendung von Artikel 53bis des Gerichtsgesetzbuches geltende Regelung befunden, indem er entschieden hat, dass die Frist am ersten Werktag nach Aufgabe des Einschreibens bei der Post einsetzt. Aufgrund von Artikel 53bis des Gerichtsgesetzbuches wird derzeit vorausgesetzt, dass bei Notifizierung per Einschreiben (ohne Rückschein) oder per einfachem Brief der Empfänger das Schreiben drei Werktage nach seiner Aufgabe bei der Post erhalten hat, es sei denn, er weist nach, dass er das Schreiben an einem anderen, späteren Datum erhalten hat (die Frist setzt je nach Fall am dritten Werktag oder an diesem späteren Datum ein).

Nach wechselnder Rechtsprechung befand der Staatsrat ebenfalls in seinem Entscheid 163.785 vom 19. Oktober 2006, dass vorerwählter Artikel 53bis des Gerichtsgesetzbuches entsprechend anzuwenden ist.

Vorliegender Entwurf eines Königlichen Erlasses bezweckt die Bestätigung dieses Standpunkts.

Derzeit ist die Beschwerdefrist in Artikel 4 des Erlasses des Regenten vom 23. August 1948 zur Festlegung des Verfahrens vor der Verwaltungsstreitsachenabteilung des Staatsrates festgelegt.

Im Entwurf von Artikel 4 § 2 des Erlasses des Regenten vom 23. August 1948 wird der erste Tag der Frist für die Einreichung einer Beschwerde beim Staatsrat bei Notifizierung entweder des Verwaltungsbeschlusses zur Abweisung des Antrags auf Schadenersatz oder der angefochtenen Akte oder Entscheidungen durch das Einschreiben mit oder ohne Rückschein festgelegt.

Laut diesem Paragraphen ist der erste Tag der Frist für die Einreichung einer Beschwerde beim Staatsrat - wenn die in § 1 erwähnte Notifizierung per Einschreiben mit Rückschein erfolgt - der Tag nach Empfang oder Verweigerung des Schreibens, wobei dieser Tag in der Frist einbegriffen ist.

Wenn die in § 1 erwähnte Notifizierung per einfachem Einschreiben erfolgt, das heißt ohne Rückschein, ist der erste Tag der Frist für die Einreichung einer Beschwerde beim Staatsrat der dritte Werktag nach Versendung des Schreibens, wobei dieser Tag in der Frist einbegriffen ist. Der Empfänger des Schreibens kann jedoch den Nachweis erbringen, dass er das Schreiben an einem anderen, späteren Datum erhalten hat.

Die im Entwurf von Artikel 4 § 2 enthaltenen Regeln gelten nur für das Verfahren vor der Verwaltungsstreitsachenabteilung. Sie verletzen infolgedessen in keiner Weise Regeln, die eventuell in den Rechtsvorschriften des Föderalstaats, der Gemeinschaften oder der Regionen vorgesehen sind.

Die Bestimmungen im Entwurf von Artikel 4 § 2 sind in Verbindung mit Artikel 84 und folgenden des vorerwählten Erlasses des Regenten vom 23. August 1948 zu lesen.

Ich habe die Ehre,

Sire,

die ehrerbietige und getreue Dienerin

Eurer Majestät zu sein.

Die Ministerin des Innern

Frau A. TURTELBOOM

24. MAI 2011 — Königlicher Erlass zur Abänderung von Artikel 4 des Erlasses des Regenten vom 23. August 1948 zur Festlegung des Verfahrens vor der Verwaltungsstreitsachenabteilung des Staatsrates

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat, des Artikels 30 § 1 Absatz 1 und 2, ersetzt durch das Gesetz vom 17. Oktober 1990 und abgeändert durch die Gesetze vom 4. August 1996, 18. April 2000 und 15. September 2006;

Aufgrund des Erlasses des Regenten vom 23. August 1948 zur Festlegung des Verfahrens vor der Verwaltungsstreitsachenabteilung des Staatsrates;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 15. Juli 2010;

Aufgrund des Einverständnisses des Staatssekretärs für Haushalt vom 5. November 2010;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 48.813/2 des Staatsrates vom 3. November 2010, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag Unserer Ministerin des Innern und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Im Erlass des Regenten vom 23. August 1948 zur Festlegung des Verfahrens vor der Verwaltungsstreitsachenabteilung des Staatsrates wird Artikel 4, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 25. April 2007, dessen heutiger Wortlaut § 1 bilden wird, durch einen Paragraphen 2 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

”§ 2 - Wenn die in § 1 erwähnte Notifizierung per Einschreiben mit Rückschein erfolgt, ist der erste Tag der Frist für die Einreichung einer Antragschrift der Tag nach Empfang des Schreibens, wobei dieser Tag in der Frist einbegriffen ist.

Wenn der Empfänger das Schreiben verweigert, ist der erste Tag der Frist für die Einreichung einer Antragschrift der Tag nach Verweigerung des Schreibens, wobei dieser Tag in der Frist einbegriffen ist.

Wenn die in § 1 erwähnte Notifizierung per einfachem Einschreiben erfolgt, ist der erste Tag der Frist für die Einreichung einer Antragschrift außer bei Beweis des Gegenteils seitens des Empfängers der dritte Werktag nach Versendung des Schreibens, wobei dieser Tag in der Frist einbegriffen ist.

Für die Versendung wie auch für den Empfang beziehungsweise die Verweigerung gilt das Datum des Poststempels.”

Art. 2 - Vorliegender Erlass findet Anwendung auf die ab dem Datum seines Inkrafttretens erfolgten Notifizierungen von Akten und Entscheidungen.

Art. 3 - Der für Inneres zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.
Gegeben zu Brüssel, den 24. Mai 2011

ALBERT

Von Königs wegen:
Die Ministerin des Innern
Frau A. TURTELBOOM

**SERVICE PUBLIC FEDERAL
SECURITE SOCIALE**

F. 2011 — 2597

[C - 2011/22323]

12 SEPTEMBRE 2011. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 24 octobre 2002 fixant les procédures, délais et conditions dans lesquelles l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités intervient dans le coût des fournitures visées à l'article 34, alinéa 1^{er}, 20° de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994

ALBERT II, Roi des Belges,
A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994, l'article 35, § 1^{er}, modifié par les lois des 20 décembre 1995, 22 février 1998, 24 décembre 1999, 10 août 2001 et 22 août 2002 et par l'arrêté royal du 25 avril 1997, § 2, modifié par les lois des 20 décembre 1995 et 10 août 2001 et par l'arrêté royal du 25 avril 1997;

Vu l'arrêté royal du 24 octobre 2002 fixant les procédures, délais et conditions dans lesquelles l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités intervient dans le coût des fournitures visées à l'article 34, alinéa 1^{er}, 20°, de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994;

Vu les propositions du Conseil technique des moyens diagnostiques et du matériel de soins, formulées les 12 mai 2010 et 2 juin 2010 et confirmées le 17 août 2011;

Vu la décision de la Commission de conventions pharmaciens-organismes assureurs, prise le 16 juillet 2010;

Vu l'avis de la Commission du Contrôle budgétaire, donné le 6 octobre 2010;

Vu la décision du Comité de l'assurance soins de santé, prise le 11 octobre 2010;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 1^{er} février 2011;

Vu l'accord du Secrétaire d'Etat au Budget, donné le 5 juillet 2011;

Vu l'avis 50.019/2/V du Conseil d'Etat, donné le 10 août 2011, en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 1°, des lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973;

Sur la proposition de la Ministre des Affaires sociales,

Nous avons arrêté et arrêtons :

Article 1^{er}. Dans le chapitre 2, section 6, § 1^{er} de la partie 1^{re} de l'annexe jointe à l'arrêté royal du 24 octobre 2002 fixant les procédures, délais et conditions dans lesquelles l'assurance obligatoire soins de santé intervient dans le coût des fournitures visées à l'article 34, alinéa 1^{er}, 20° de la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, les modifications suivantes sont apportées

1° les moyens suivants sont ajoutés :

AIRSEP CONCENTRATEUR D'OXYGENE VITALAIRE (AIR LIQUIDE MEDICAL)

CONCENTRATEUR D'OXYGENE INVACARE PERFECTO2 LINDE (LINDE GAS BELGIUM N.V.)

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST
SOCIALE ZEKERHEID**

N. 2011 — 2597

[C - 2011/22323]

12 SEPTEMBER 2011. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 24 oktober 2002 tot vaststelling van de procedures, termijnen en voorwaarden waaronder de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen tegemoetkomt in de kosten van de verstrekkingen bedoeld in artikel 34, eerste lid, 20° van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994

ALBERT II, Koning der Belgen,
Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994, artikel 35, § 1, gewijzigd bij de wetten van 20 december 1995, 22 februari 1998, 24 december 1999, 10 augustus 2001 en 22 augustus 2002 en het koninklijk besluit van 25 april 1997, § 2, gewijzigd bij de wetten van 20 december 1995 en 10 augustus 2001 en bij het koninklijk besluit van 25 april 1997;

Gelet op het koninklijk besluit van 24 oktober 2002 tot vaststelling van de procedures, termijnen en voorwaarden waaronder de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen tegemoetkomt in de kosten van de verstrekkingen bedoeld in artikel 34, eerste lid, 20°, van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994;

Gelet op de voorstellen van de Technische Raad voor diagnostische middelen en verzorgingsmiddelen, uitgebracht op 12 mei 2010 en 2 juni 2010 en bevestigd op 17 augustus 2011;

Gelet op de beslissing van de Overeenkomstencommissie apothekers-verzekeringsinstellingen, genomen op 16 juli 2010;

Gelet op het advies van de Commissie voor begrotingscontrole, gegeven op 6 oktober 2010;

Gelet op de beslissing van het Comité van de verzekering voor geneeskundige verzorging, genomen op 11 oktober 2010;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 1 februari 2011;

Gelet op de akkoordbevinding van de Staatssecretaris voor Begroting van 5 juli 2011;

Gelet op het advies 50.019/2/V van de Raad van State, gegeven op 10 augustus 2011, met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 1°, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op de voordracht van de Minister van Sociale zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

Artikel 1. In hoofdstuk 2, Afdeling 6, § 1 van deel 1 van de bijlage gevoegd bij het koninklijk besluit van 24 oktober 2002 tot vaststelling van de procedures, termijnen en voorwaarden waaronder de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen tegemoetkomt in de kosten van de verstrekkingen bedoeld in artikel 34, eerste lid, 20° van de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994, worden de volgende wijzigingen aangebracht

1° de volgende middelen worden ingevoegd :

AIRSEP ZUURSTOFCONCENTRATOR VITALAIRE (AIR LIQUIDE MEDICAL)

INVACARE ZUURSTOFCONCENTRATOR VitalAire (AIR LIQUIDE MEDICAL)